

Antrag

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber, Mag. Georg Ecker, Mag. Silvia Moser
betreffend **Taktverdichtung und Erhalt aller Haltestellen zwischen
Tullnerbach und Neulengbach**

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2018 kam es zu keinerlei Verbesserungen betreffend Taktverdichtung zwischen Tullnerbach-Pressbaum und Neulengbach. Der gegenwärtige Fahrplan sieht in Unter-Oberndorf und Hofstatt nur einen Zug pro Stunde vor. Um nach St. Pölten zu gelangen muss man mit einer viertel Stunde Wartezeit in Neulengbach umsteigen.

Eine tägliche Verdichtung und damit die verbesserte Nutzung der bestehenden „alten Westbahnstrecke“ zu einem halbstündigen S-Bahn-Takt würde in allen Stationen zwischen Tullnerbach und Neulengbach dem wachsenden Nachfragepotential und den ökologischen Zielen des Klimaschutzes Rechnung tragen.

Der Umstieg vom Auto auf die Bahn wäre in den angeschlossenen Ortschaften um ein Vieles attraktiver, wodurch sich die Fahrgastzahlen erheblich steigern würden. Eine entsprechende Verdichtung bringt nur Vorteile für die Region wie eine nachhaltige Mobilität und die Entlastung der umliegenden Straßen. Eine Verbesserung der Erreichbarkeit der Landeshauptstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollte im Land Niederösterreich auch in Hinblick auf die Bewerbung St. Pölten als Kulturhauptstadt eine Selbstverständlichkeit sein.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie veröffentlicht auf seiner Homepage „Vorabinfos für öffentliche Dienstleistungsaufträge für den Zeitraum von 120 Monaten“. Auch darin finden sich keinerlei Verbesserungen des REX-Verkehrs auf der alten Westbahnstrecke. Allerdings soll ab dem 15.12.2019 ein halbstündiger Takt der S-Bahn nach Eichgraben geführt werden. Spätestens ab 2027 soll Eichgraben-Altneulengbach die Endstation der S50 sein. Das wäre das planmäßige AUS für die Haltestellen Unter-Oberndorf und Hofstatt.

Daher stellen die gefertigten Abgeordneten folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ostregion, ÖBB-Infrastruktur und ÖBB-Personenverkehr einen attraktiven

öffentlichen Zugverkehr auf der alten Westbahnstrecke zwischen Tullnerbach und Neulengbach auszuarbeiten und zu gewährleisten, welcher jedenfalls beinhaltet:

- 1) Tägliche Verdichtung des S-Bahn-Fahrplanes zwischen Tullnerbach-Pressbaum und Neulengbach auf einen Halbstunden-Takt (ein zusätzlicher Zug pro Stunde)
- 2) Erhalt und Bedienung aller Haltestellen entlang dieser Strecke
- 3) Attraktivierung des Anschlußknoten Neulengbach durch Verkürzung der Wartezeiten auf max. 5 Minuten, um die Verbindung zur Landeshauptstadt St.Pölten wesentlich zu verbessern.

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.